

An den Parteiverhandlungen nahmen als Vertreter des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands teil: Walter Ulbricht, Erster Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, als Leiter der Delegation; Otto Grotewohl, Mitglied des Politbüros; Friedrich Ebert, Mitglied des Politbüros; Erich Honecker, Kandidat des Politbüros; Erich Mückenberger, Kandidat des Politbüros; Erich Apel, Leiter der Wirtschaftskommission des Politbüros.

An den Regierungsverhandlungen nahmen als Vertreter der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik teil: Otto Grotewohl, Vorsitzender des Ministerrates, als Leiter der Delegation; Bruno Leuschner, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission; Dr. Lothar Bolz, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Paul Scholz, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates; Max Sefrin, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates; Dr. Hans Loch, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates; Oskar Fischer, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Deutschen Demokratischen Republik in der Volksrepublik Bulgarien.

In den Beratungen wurden die brüderliche Zusammenarbeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Bulgariens, die internationale Lage und der gemeinsame Kampf für die Erhaltung des Friedens, die Erfahrungen des sozialistischen Aufbaus sowie die weitere Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien erörtert. In allen Fragen zeigte sich volle Übereinstimmung der beiderseitigen Auffassungen.

I

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Bulgariens sind bereits durch die Traditionen des gemeinsamen Kampfes der Avantgarde der bulgarischen und der deutschen Arbeiterklasse gegen Faschismus und Krieg eng verbunden. Unvergessen bleibt den deutschen Werktätigen der große Sohn des bulgarischen Volkes, Georgi Dimitroff, der vor 25 Jahren dem deutschen Volk ein leuchtendes Beispiel unerschrockenen Kampfes gegen den deutschen Faschismus und Militarismus gegeben hat. Beide Parteien werden ihre Kampfverbunden-